



Der Regenwald blutet als Rohstofflieferant

(ddp direct) Bereits 27% des Regenwaldes in Indonesien fielen dem Anbau von Palmöl zum Opfer. Einem innovativen Unternehmen aus der Schweiz ist es erstmals gelungen, einen Reiniger auf Basis einheimischer Pflanzen zu entwickeln und dabei auf den Einsatz von Palmöl vollständig zu verzichten. Ein Haushaltsreiniger alleine rettet nicht den Regenwald, zeigt aber, dass es durchaus Alternativen für den Umgang mit wertvollen Ressourcen gibt. Das Schweizer Unternehmen Good Soaps AG stellt natürliche Reinigungsmittel für den Haushalt her - palmölfrei. Als einziges Unternehmen konnte Good Soaps Rezepturen entwickeln, welche vollständig auf europäischen Rohstoffen basieren und frei von Palmöl sind. Keiner der bis heute im Handel erhältlichen Haushaltsreiniger erfüllt diese Kriterien.

Schätzungen gehen davon aus, dass 7-15% des weltweiten Co2-Ausstosses durch Rodungen der Regenwälder verursacht werden. Gemäss heutigen Prognosen vervierfachen sich die Rodungen des Urwaldes bis 2020. Ausnahmslos alle bisherigen pflanzlichen Reiniger enthalten Palmöl als Bestandteil der waschaktiven Tenside. Wie die Gründerin der Good Soaps AG ausführt, ist eine hohe Reinigungsleistung auch mit einheimischen Rohmaterialien und ohne die industrieeüblichen Zusatzstoffe möglich. "Der Verzicht auf Palmöl als Bestandteil der waschaktiven Tenside stellt eine Herausforderung dar, welche bisher von keinem Hersteller pflanzlicher Reiniger gemeistert wurde" erläutert sie weiter. Auch der vollständige Verzicht auf Farbstoffe und Konservierungsmittel dürfte besonders gesundheitsbewusste Familien freuen.

Good Soaps AG wurde im Jahre 2011 in der Schweiz gegründet. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, neuartige Rezepturen für Haushaltsreiniger zu entwickeln, welche auf regionalen Pflanzen basieren. Durch die Verwendung von Pflanzenölen aus westeuropäischem Anbau anstelle von Palmöl werden einerseits Ressourcen in tropischen Gebieten geschont und die Transportwege verkürzt. Zusätzlich werden europäische Produzenten gestärkt sowie die lokale Biodiversität gefördert.

Palmöl

Zahlreiche Produkte wie bspw. Nahrungsmittel, Kosmetik, Waschmittel und Haushaltsreiniger enthalten Palmöl, welches in Gebieten der tropischen Regenwälder angebaut wird. Im Falle pflanzlicher Reinigungsmittel wird Palmöl zur Herstellung von waschaktiven Substanzen, den sogenannten Tensiden, verwendet. Die Flächen zur Gewinnung von Palmöl werden primär durch Brandrodung oder Abholzung des Regenwaldes gewonnen. In Indonesien ist der Anbau von Palmöl für die Rodung von 27% des Regenwaldes und 40% der Moorlandschaften verantwortlich.

Diese Rodungen setzen das darin gebundene Kohlendioxid (CO₂) in die Atmosphäre frei. In einem einzelnen Bereich Borneos wurden 2010 durch Rodungen 140 Millionen Tonnen CO₂ freigesetzt; dies entspricht dem jährlichen Ausstoss von 28 Millionen Fahrzeugen. Schätzungen gehen davon aus, dass sich in diesem Teil Borneos die jährliche Freisetzung von CO₂ bis zum Jahr 2020 vervierfachen wird.

Sowohl die einheimischen Pflanzen wie zahlreiche Tierarten, wie z.B. Orang-Utans oder Tiger, verlieren dadurch ihren Lebensraum. Zusätzlich dringen neue Arten in die gerodeten Gebiete vor und gefährden zusätzlich das bereits gestörte Ökosystem.

Quellen:

Carlson, K. M., Curran, L. M., Ratnasari, D., Pittman, A. M., Soares-Filho, B. S., Asner, G. P., ... & Rodrigues, H. O. (2012, May). Committed carbon emissions, deforestation, and community land conversion from oil palm plantation expansion in West Kalimantan, Indonesia. In Proceedings of the National Academy of Science (Vol. 109, pp. 7559-7564).

Koh LP, Miettinen J, Liew SC, Ghazoul J (2011) Remotely sensed evidence of tropical peatland conversion to oil palm. Proc Natl Acad Sci USA 108: 5127-5132.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/77qwwq>

Permanenterlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/umweltthemen/der-regenwald-blutet-als-rohstofflieferant-15081>

Pressekontakt

Good Soaps AG

Frau Regine Schneider
Rothenbad 18
CH-6015 Luzern

admin@good-soaps.ch

Firmenkontakt

Good Soaps AG

Frau Regine Schneider
Rothenbad 18
CH-6015 Luzern

good-soaps.ch
admin@good-soaps.ch

Good Soaps AG wurde im Jahre 2011 in der Schweiz gegründet. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, neuartige Rezepturen für Haushaltsreiniger zu entwickeln, welche auf regionalen Pflanzen basieren. Durch die Verwendung von Pflanzenölen aus westeuropäischem Anbau anstelle von Palmöl werden einerseits Ressourcen in tropischen Gebieten geschont und die Transportwege verkürzt. Zusätzlich werden europäische Produzenten gestärkt sowie die lokale Biodiversität gefördert.